

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **21.09.2010**, 17:05 Uhr - 20:15 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Sybille Benning (ab 17.10 Uhr, TOP 2), Theodor Boekenkötter (in Vertretung für Karl Kleine-Wilke), Heinz Georg Buddenbäumer , Margret Ehring (in Vertretung für Frank Baumann), Veronika Güttler , Horst Kisnat (bis 18.05 Uhr - ab TOP 5.2 abwesend), Thomas Reichelt , Richard Terborg (in Vertretung für Horst Kisnat ab 18.05 Uhr),

von der SPD-Fraktion

Dr. Christine Farwick , Martin Rettig , Jonas Rilinger , Ludger Steinmann (in Vertretung für Thomas Fastermann, ab 17.10 Uhr, TOP 2), Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Stefan Kubel , Bernhard Leuters , Jörn Möltgen ,

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Jürgen Reuter (bis 19.15 Uhr - ab TOP 5.6 abwesend),

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

von DIE LINKE.

Dr. Ralf Henrichs (in Vertretung für Iris Toulas),

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Dr. Thomas Hövelmann , Harald Nölle (bis 19.25 Uhr - ab TOP 5.6 abwesend), Franz-Josef Sauer (in Vertretung für Wulf Greiling),

von der Verwaltung

Henrik Bestmann (bis einschließlich TOP 5.5), Heinrich Bruns , Fritz Burrichter (bis einschließlich TOP 5.5), Lothar Decker (bis einschließlich TOP 5.5), Günther Drewes (bis einschließlich TOP 5.5), Benno Fritzen (bis einschließlich TOP 5.5), Michael Grimm , Dr. Jürgen Langenberg

(bis einschließlich TOP 5.5), Jörg Michel , Georg Mümken , Anne Peters (bis einschließlich TOP 5.1), Willi Reckert (bis einschließlich TOP 5.5), Achim Specht , Reimer Stoldt , Siegfried Thielen,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Frank Baumann , Thomas Fastermann , Wulf Greiling , Karl Kleine-Wilke , Ulrich Oskamp , Thomas Paal , Iris Toulas ,

Gäste: ./.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 21.09.2010

Tagesordnung

1. Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
- 2.1. Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.
3. Mitteilungen der Verwaltung
- 3.1. Bericht des Amtes für Immobilienmanagement: "Vorbeugender baulicher Brandschutz bei Neu- und Bestandsbauten -Auslöser für Brandschutzmaßnahmen-"
- 3.2. Bericht des Amtes für Immobilienmanagement: "Hallenbad Ost - Sachstand Baumaßnahmen"
4. Einbringen von Eingaben
5. Umweltschutz und Baumaßnahmen
- 5.1. Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem - Beschlussvorlage V/0546/2010 an den Rat -
- 5.2. Beirat für Klimaschutz Münster - Vorschläge für die Besetzung, Aufgaben und Organisation

V/0519/2010
V

<u>V/0542/2010</u> V	5.3.	Anregung gem. § 24 GO NRW, Nr. 74/2010 - Erlass einer Baumschutzsatzung für die Stadt Münster
<u>V/0587/2010</u> I	5.4.	Jahresbericht 2008 / 2009 der Feuerwehr Münster
<u>V/0657/2010</u> I	5.5.	Rettungsdienst der Stadt Münster, Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit
<u>V/0344/2010</u> V	5.6.	Beitritt zur Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen"
<u>V/0502/2010</u> II	5.7.	Gymnasium Paulinum - Erneuerung Fachräume, 2. Bauabschnitt (Physik) - Baubeschluss -
<u>V/0411/2010</u> III	5.8.	Baugebiet Wolbeck Nord BG 415 Am Borggarten K 36 - Querungshilfe - - Baubeschluss -
<u>V/0567/2010</u> III	5.9.	Kanalsanierung Max-Winkelmann-Straße - Baubeschluss Kanalsanierung -
<u>V/0561/2010</u> III	5.10.	Ausbau der Robert-Bosch-Straße zwischen Siemensstraße und B 51 1. Beschluss über Anregungen 2. Baubeschluss
<u>V/0599/2010</u> III	5.11.	Neue Standards für "barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum - Ausstattung der Haltestelle "Ev. Krankenhaus" auf der Wichernstraße mit Bodenindikatoren für blinde und sehbehinderte Menschen
<u>V/0590/2010</u> V	5.12.	Jahresbericht 2009 der Biologischen Station Rieselfelder Münster
	6.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
	6.1.	Verwendung von Holz aus eigenen Betrieben auch für Baumaßnahmen der Stadt Münster
	7.	Sonstiges
	7.1.	Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Besichtigung von NABU-Projekten im Rahmen einer Fahrradtour des AUB

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Vor der Sitzung wurde die Anregung gem. § 24 GO NRW, Nr. 128/2010, des Umweltforums zur Vorlage V/0344/2010 (TOP 5.6) an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Verpflichtung und Einführung neuer Mitglieder

Herr Möltgen verpflichtet die folgenden Ausschussmitglieder:

- Herrn Dr. Ralf Henrichs, stellvertretender sachkundiger Bürger
- Herrn Harald Nölle, sachkundiger Einwohner
- Herrn Franz-Josef Sauer, stellvertretender sachkundiger Einwohner.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Herr Buddenbäumer führt aus, dass der Ausschussvorsitzende die Ratsvorlage V/0546/2010, „Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem“, die in der Beratungsfolge nicht für den AUB vorgesehen ist, dennoch auf die Tagesordnung (TOP 5.1) genommen hat, weil sie umweltpolitisch relevante Aspekte beinhaltet. Dieser Auffassung schließt er sich an und bittet die Verwaltung um einen entsprechenden Bericht. Herr Leuters betont, dass die Vorlage aus seiner Sicht im AUB beraten werden müsste. Abschließend bestätigt Herr Möltgen die von Herrn Buddenbäumer genannten Argumente zur Aufnahme der Vorlage auf die Tagesordnung.

Herr Buddenbäumer beantragt, die Beratung der Ratsvorlage V/0519/2010 „Beirat für Klimaschutz Münster – Vorschläge für die Besetzung, Aufgaben und Organisation“, (TOP 5.2), in die nächste Sitzung zu schieben, da sie haushaltsrelevante Belange, aber keinen Finanzierungsvorschlag enthält. Herr Kubel widerspricht diesem Antrag.

Nach kurzer Aussprache lässt Herr Möltgen über den Antrag abstimmen, der im Ergebnis mit 3 Nein-Stimmen (GAL), 1 Nein-Stimme (UWG/ödp), 5 Nein-Stimmen (SPD) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE) bei 7 Ja-Stimmen (CDU) und 2 Ja-Stimmen (FDP) mehrheitlich abgelehnt wird.

Herr Reuter beantragt, die Behandlung der Vorlage an den Hauptausschuss V/0344/2010, „Beitritt zur Deklaration Biologische Vielfalt in Kommunen“, in die nächste Beratungskette zu schieben. Hierauf entgegnet Herr Leuters, dass in der letzten AUB-Sitzung einvernehmlich beschlossen wurde, die Vorlage in die heutige AUB-Sitzung zu schieben, da die zum Thema angekündigte Stellungnahme des Umweltforums abgewartet werden sollte. Da dieses Papier jetzt vorliegt, kann die Vorlage behandelt werden. Herr Reuter merkt an, dass er die Stellungnahme des Umweltforums erst gestern erhalten hat. Wegen der jetzt erkennbaren Haushaltsrelevanz hält er das Schieben für notwendig.

Nach Abstimmung beschließt der Ausschuss mit 3 Nein-Stimmen (GAL), 1 Nein-Stimme (UWG/ödp), 5 Nein-Stimmen (SPD) und 1 Nein-Stimme (DIE LINKE) bei 7 Ja-Stimmen (CDU) und 2 Ja-Stimmen (FDP), den Antrag mehrheitlich abzulehnen.

Herr Möltgen unterrichtet den Ausschuss darüber, dass Herr Kisnat ihn im Vorfeld der Sitzung gebeten hat, den TOP 5.12, Berichtsvorlage an den AUB, V/0590/2010 „Jahresbericht 2009 der Biologischen Station Rieselfelder Münster“, in die nächste AUB-Sitzung zu schieben, da der Bericht zunächst im Beirat Rieselfelder, der am 22.09.2010 tagt, erörtert werden soll. Die Verwaltung hatte sich mit diesen Verfahren bereits einverstanden erklärt. Um zu verhindern, dass die Vertreter der Biologischen Station vergeblich zur Sitzung erscheinen, hat Herr Möltgen der Bitte von Herrn Kisnat schon vor der heutigen Sitzung entsprochen. Damit wird die Vorlage in die kommende AUB-Sitzung geschoben.

Abschließend wird die Tagesordnung in der geänderten Form genehmigt.

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.

Auf Nachfrage stellt der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.7, 5.8, 5.10 und 5.11 die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern nicht erforderlich ist.

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Bericht des Amtes für Immobilienmanagement: "Vorbeugender baulicher Brandschutz bei Neu- und Bestandsbauten - Auslöser für Brandschutzmaßnahmen -"

Herr Mümken berichtet anhand von Folien zum Thema. Er führt aus, dass § 3 Abs. 1 der Landesbauordnung NRW die gesetzliche Grundlage für Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes bildet. Der Begriff „Vorbeugender Brandschutz“ umfasst alle Maßnahmen, die im Voraus die Entstehung, die Ausbreitung und die Auswirkungen von Bränden verhindern bzw. einschränken. Unterschieden wird zwischen baulichem Brandschutz (Brandverhalten von Baustoffen, Feuerwiderstand von Bauteilen, Brandabschnitte, Brandwände, Fluchtwegplanung etc) und anlagentechnischem Brandschutz (z.B. Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - RWA -, Brandmeldeanlagen, Fluchtwegbeleuchtung, Feuerlöscher, Brandschutzklappen). Weiterhin geht Herr Mümken auf die Berücksichtigung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes im Rahmen der Neubauplanung und des Antragsverfahrens ein und erläutert Auslöser für Maßnahmen des vorbeugenden baulichen Brandschutzes im Gebäudebestand anhand von Beispielen. Der Ausschuss nimmt den Bericht dankend zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Bericht des Amtes für Immobilienmanagement: "Hallenbad Ost - Sachstand Baumaßnahmen"

Herr Michel berichtet dem Ausschuss, dass es aufgrund von Mängeln im Bereich der Pumpen im Solebad, einem Produktionsfehler beim Dämmmaterial im Dampfbad und unsachgemäß befestigter Düsen im Solebad zu Betriebsausfällen gekommen ist. Wegen notwendiger Schließzeiten zur Mängelbeseitigung wurde hierüber in der Presse bereits berichtet. Seit dem 26.08.2010 ist das Bad wieder in Betrieb. Den ausführenden Firmen sind die Verantwortlichkeiten übermittelt worden. Es wurden bereits Versicherungen eingeschaltet. Anfängliche Probleme in der Benutzung des Schließsystems (Transponder) sind zwischenzeitlich behoben. Weiterhin teilt Herr Michel mit, dass das Amt für Immobilienmanagement gemeinsam mit dem Sportamt zurzeit Optimierungen bzgl. des Sichtschutzes im Duschbereich untersucht. Herr Leuters regt an, dass das Amt für Immobilienmanagement und das Sportamt mittels einer Besucherumfrage das feedback aus der Bevölkerung erkunden sollen. Nach Beantwortung einiger Nachfragen berichtet Herr Klein, er habe bei einem Besuch des Bades festgestellt, dass die Wassertemperatur der Duschen zu hoch eingestellt und nicht regulierbar sei. Außerdem seien die Bänke im Umkleidebereich zu schmal. Herr Möltgen gibt Elternmeinungen wieder, wonach eine hohe Unzufriedenheit mit dem Bauzustand besteht und deutliche Veränderungen gegenüber dem früheren Zustand des Bades, zumindest im Beckenbereich, nicht erkennbar sind. Bei gestiegenen Eintrittspreisen wird der Mehrwert sehr kritisch gesehen. Abschließend bittet er die Verwaltung, mehr Sitzmöglichkeiten im Wartebereich zu schaffen.

Der Ausschuss bedankt sich für den Bericht.

Punkt 4 der Tagesordnung

Einbringen von Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

Punkt 5 der Tagesordnung

Umweltschutz und Baumaßnahmen

Punkt 5.1 der Tagesordnung

Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem

- Beschlussvorlage V/0546/2010 an den Rat -

Frau Peters erläutert dem Ausschuss ausführlich die Inhalte der Vorlage. Anschließend teilt sie mit, dass der Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe in seiner Sitzung am 09.09.2010 die Behandlung der Vorlage in die nächste Beratungskette geschoben hat, wodurch der erforderliche Ratsbeschluss erst so spät gefasst werden kann, dass die Umstellung des Verfahrens frühestens ab 2012 möglich ist. Nach anschließender, kontroverser Diskussion und Beantwortung einiger Nachfragen durch Frau Peters stellen Herr Buddenbäumer und Herr Reuter klar, dass der Ausschuss heute die inhaltlichen Informationen erhalten hat und das Thema jetzt in den Fraktionen weiter erörtert wird.

Der Ausschuss bedankt sich für den Bericht.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0519/2010

Beirat für Klimaschutz Münster - Vorschläge für die Besetzung, Aufgaben und Organisation

Herr Bruns beantwortet Nachfragen von Frau Dr. Farwick.

Herr Leuters plädiert für die in der Vorlage beschriebene Variante 2. Er schlägt vor, dass er das Thema mit der Verwaltung und den Verbänden noch einmal diskutiert und zur Ratssitzung am 29.09.2010 einen entsprechenden Vorschlag auch zur Finanzierung vorlegt. Herr Wigger spricht sich ebenso dafür aus, heute nicht über die Vorlage abzustimmen, sondern das Thema in der Fraktion noch zu erörtern. Dagegen spricht Herr Reuter sich für die weniger aufwendige und kostengünstigere Variante 1 aus.

Abschließend beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Vorlage ohne Beschlussfassung zu schieben.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0542/2010

Anregung gem. § 24 GO NRW, Nr. 74/2010 - Erlass einer Baumschutzsatzung für die Stadt Münster

Herr Bruns und Herr Stoldt beantworten Nachfragen zur Vorlage.

Nach kurzer Aussprache bittet Herr Leuters die Verwaltung, die derzeitige Situation (Verzicht auf Erlass einer Baumschutzsatzung) weitere 2 Jahre zu beobachten und zu dokumentieren. Anschließend soll dem Ausschuss über das Ergebnis berichtet werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Auf den Erlass einer Baumschutzsatzung für die Stadt Münster wird weiterhin verzichtet.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0587/2010**
Jahresbericht 2008 / 2009 der Feuerwehr Münster

Herr Wigger schlägt vor, dass der Ausschuss das Gebäude der Feuerwache 3 in Hiltrup anlässlich einer der nächsten Sitzungen besichtigt und dann auch dort tagt. Außerdem regt er an, dass auch der traditionelle AUB-Weihnachtsbesuch bei der Feuerwehr in diesem Jahr in den neuen Räumlichkeiten stattfindet. Herr Fritzen begrüßt beide Vorschläge. Nach Beantwortung einer Nachfrage bedankt sich der Ausschuss recht herzlich bei der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr und den Hilfsorganisationen für die geleistete Arbeit.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0657/2010**
**Rettungsdienst der Stadt Münster, Betrachtungen
zur Wirtschaftlichkeit**

Herr Fritzen erläutert die Inhalte der Vorlage ausführlich anhand einer Power Point Präsentation. Nach Beantwortung einiger Nachfragen bedankt sich der Vorsitzende, Herr Möltgen, im Namen des Ausschusses für die gute Vorlage.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0344/2010**
**Beitritt zur Deklaration "Biologische Vielfalt in
Kommunen"**

(Vor der Sitzung wurde die Anregung gem. § 24 GO NRW, Nr. 128/2010, an die Ausschussmitglieder verteilt)

Auf Wunsch von Herrn Leuters erläutert Herr Dr. Hövelmann die zur Vorlage eingegangene Anregung gem. § 24 GO, Nr. 128/2010, des Umweltforums. Die Anregung enthält zwei Punkte. Zum einen wird die Unterschrift der Stadt Münster zur Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ begrüßt, zum anderen enthält die Anregung weitergehende Vorschläge für die inhaltliche Ausfüllung der Deklaration in Münster. Herr Leuters erhebt die Anregung in ihren beiden Teilen zum Antrag. Bezüglich des Teils 1 beantragt er, der Verwaltungsvorlage zuzustimmen. Bezüglich des Teils 2 beantragt er, der Verwaltung einen Prüfauftrag zu erteilen. Diesbezüglich sagt Herr Bruns zu, dass die Verwaltung die Vorschläge des Umweltforums prüfen und dem Ausschuss das Ergebnis vorlegen werde.

Herr Dr. Henrichs bittet die Verwaltung um einen Erfahrungsbericht in 2 Jahren.

Der Ausschussvorsitzende lässt zunächst über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss die Annahme der Vorlage bei einer Enthaltung (FDP) einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Stadt Münster tritt der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ bei (Anlage 1).

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten/Folgekosten entstehen.

Die in der Deklaration verankerten Punkte werden im Rahmen laufender Planungen, Programme und Koordinierungsaktivitäten entsprechend der Deklaration „...im Rahmen der Möglichkeiten...“ wahrgenommen.

Anschließend wird der Antrag von Herrn Leuters zur Anregung gem. § 24 GO NRW, Nr. 128/2010, mit 3 Ja-Stimmen (GAL), 1 Ja-Stimme (UWG/ödp), 5 Ja-Stimmen (SPD) und 1 Ja-Stimme (DIE LINKE) bei 7 Nein-Stimmen (CDU) und 1 Nein-Stimme (FDP) mehrheitlich angenommen.

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0502/2010**
**Gymnasium Paulinum - Erneuerung Fachräume, 2.
Bauabschnitt
- Baubeschluss -
(Physik)**

Herr Michel setzt den Ausschuss davon in Kenntnis, dass der zeitgleich tagende Ausschuss für Schule und Weiterbildung der Vorlage zugestimmt hat.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Im Gymnasium Paulinum werden die naturwissenschaftlichen Fachräume für das Fach Physik erneuert (s. Anlage 1+2).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im Oktober 2010 begonnen wird und die Fertigstellung für Januar 2011 vorgesehen ist.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß Kostenberechnung nach DIN 276 vom Juni 2010 Gesamtkosten für diese Baumaßnahme in Höhe von 380.000 € entstehen. Davon entfällt auf abzuschreibende investive Kosten ein Betrag in Höhe von 236.400 €.

Die Abschreibungen für das immobile Anlagevermögen (Anschaffungswert 76.400 €) betragen jährlich 12.730 €, die für das mobile Anlagevermögen (Anschaffungswert 160.000 €) liegen bei jährlich 8.000 €. Der Restbetrag in Höhe von 143.600 € wird aus konsumtiven Mitteln der PG0111 bereitgestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	0040	Besch. Ern. Ein- richtung von Fachräumen			
Auszahlungen			2010	236.400	
Einzahlungen			2010	0	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemei- ne Umlagen	2011 ff.	640	Folgeertrag (Sonderposten) Anlage Folgelas- ten
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2010	143.600	Aufwand für kon- sumtive Mittel der Maßnahme
	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 ff.	670	Folgeaufwand (Instandhaltung) Anlage Folgelas- ten
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	12.730	Folgeaufwand (Hochbau) Anlage Folgelas- ten
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirt- schaft			
Teilergebnisplan (Zeile)	20	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	2011 ff.	8.980	Folgeaufwand Anlage Folgelas- ten
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemei- ne Umlagen	2011 ff.	400	Folgeertrag (Sonderposten) Anlage Folgelas- ten
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2011 ff.	8.000	Folgeaufwand (Beschaffungen) Anlage Folgelas- ten

Punkt 5.8 der Tagesordnung V/0411/2010	Baugebiet Am Borggarten	Wolbeck K 36	Nord -	BG Querungshilfe	415 -
	- Baubeschluss -				

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Querungshilfe in der Straße „Am Borggarten K36“ wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 9314 Blatt 1b (7) vom 02.03.2010 eingebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2010	10.000	
Investitionsmaßnahme	4048	Wolbeck –Nord, BG 415			
Auszahlungen			2010	10.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2010 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt

Punkt 5.9 der Tagesordnung V/0567/2010	Kanalsanierung - Baubeschluss	Max-Winkelmann-Straße Kanalsanierung -
---	--	---

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Kanalsanierung Max-Winkelmann-Straße wird auf Grundlage der vom Tiefbauamt aufgestellten Ausführungsplanung (M – 115) ausgeführt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Investition in der Produktgruppe 1101 Auszahlungen für Baukosten in Höhe von 645.000 € anfallen.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			HH-Ansatz: 2010: 110.000 2011: 250.000
Investitionsmaßnahme	4139	Max-Winkelmann-Straße			
Auszahlungen			2011	545.000	
			2012	100.000	
Insgesamt:				645.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen zusätzlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Punkt 5.10 der Tagesordnung V/0561/2010	Ausbau der Robert-Bosch-Straße 1. Beschluss 2. Baubeschluss	zwischen Sie- mensstraße und B 51 über Anregungen
--	--	--

Herr Grimm teilt mit, dass die Bezirksregierung dem Antrag auf vorzeitigen Baubeginn zugestimmt hat. Eine zusätzliche Bewilligung für das Jahr 2010 sei durch die Bezirksregierung in Aussicht gestellt worden.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Zu 1.: Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen des Offenlegungsverfahrens wegen der Beitragshebung nach § 8 KAG keine Anregungen und Bedenken zu den geplanten Maßnahmen vorgebracht wurden.

Zu 2.: Die Robert-Bosch-Straße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 9676 Blatt 1 – 4 (4) Stand Juli 2010) in den Grenzen B 51 und Siemensstraße ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Baukosten in Höhe von 1.450.000 € entstehen.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4080	Robert-Bosch/Siemensstr., B 51 – Trauttmansd - Bau			
Auszahlungen			2010 2011 2012	350.000 500.000 <u>600.000</u> 1.450.000	Die zur Auftragserteilung erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen über den Haushaltsansatz im Haushaltsplan 2010 hinaus, sind entspr. § 9 Ziffer 1.7 der Haushaltssatzung im Verpflichtungsbudget des Tiefbauamtes zur Verfügung zu stellen.

Einzahlungen	2010	50.000	Investitionszu- wendungen vom Land
	2011	50.000	
	2012	100.000	
	2013	<u>220.000</u>	
		420.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2010 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Die AGRAVIS AG erstattet für den Bau einer Linksabbiegespur 50.000 € wie vertraglich vereinbart.

Anliegerbeiträge gemäß § 8 KAG werden in einer Größenordnung von ca. 600.000 € nach Beendigung der Baumaßnahme erhoben.

Punkt 5.11 der Tagesordnung V/0599/2010	Neue Standards für "barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum - Ausstattung der Haltestelle "Ev. Krankenhaus" auf der Wichernstraße mit Bodenindikatoren für blinde und sehbehinderte Menschen
--	--

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.12 der Tagesordnung V/0590/2010	Jahresbericht 2009 der Biologischen Station Rieselfelder Münster
--	---

(Siehe TOP 2 der heutigen Sitzung).

Die Behandlung der Vorlage wird in die nächste Sitzung verlagert.

Punkt 6 der Tagesordnung	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen
---------------------------------	--

Punkt 6.1 der Tagesordnung	Verwendung von Holz aus eigenen Betrieben auch für Baumaßnahmen der Stadt Münster
-----------------------------------	--

Herr Bruns berichtet zum Thema, dass es der Verwaltung Schwierigkeiten logistischer Art bereitet, entsprechendes Holz in ausreichender Qualität und Quantität jederzeit für städtische Baumaßnahmen zur Verfügung zu stellen und macht den Vorschlag, stattdessen zukünftig nach den FSC-Kriterien zertifiziertes heimisches Holz innerhalb der Stadtverwaltung zu verwenden. Dies käme dem Grundgedanken der Förderung des Einsatzes heimischen Holzes am nächsten. Herr Leuters bittet die Verwaltung zu prüfen, wie dies umgesetzt werden kann und wünscht einen entsprechenden Bericht. Herr Bruns sagt dies zu.

Punkt 7 der Tagesordnung**Sonstiges****Punkt 7.1 der Tagesordnung****Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Besichtigung von NABU-Projekten im Rahmen einer Fahrradtour des AUB**

Der Ausschussvorsitzende berichtet von einer sehr schönen Besichtigungstour bei hochsommerlichen Wetterverhältnissen. Anhand einiger Fotos erläutern er und Herr Dr. Hövelmann verschiedene Stationen und Projekte. Nicht zuletzt wegen der geringen Teilnahme am 02.07.2010 schlägt Herr Möltgen dem Ausschuss vor, die Besichtigung zu wiederholen. Herr Dr. Hövelmann nennt als mögliche Termine Freitag, den 01.10., und Freitag, den 08.10.2010. Auf Nachfrage hierzu ergibt sich allerdings, dass beide Termine wegen anderer Verpflichtungen nicht in Frage kommen. Daher regt Herr Möltgen an, das Thema im Frühjahr 2011 wieder aufzugreifen. Abschließend bedankt er sich bei Herrn Dr. Hövelmann für die gelungene Veranstaltung.

7.2 8. Münsterländer Apfeltag

Herr Dr. Hövelmann lädt alle Anwesenden zur Veranstaltung am 03.10.2010 auf dem Hof „Schulze Buschhoff“ ein. Er weist darauf hin, dass entsprechende Flyer sowie die Ausgabe 02/2010 des NABU-Magazins „Naturzeit“ im Sitzungsraum zum Mitnehmen bereit liegen.

7.3 Baumaßnahmen des Tiefbauamtes

- 7.3.1 Bezogen auf die Maßnahme „Heisstraße“ gibt Herr Leuters die Rückmeldung von Bürgern an Herr Grimm weiter, die den Baufortschritt und die freundliche Arbeitsatmosphäre loben. Weiterhin bittet er das Tiefbauamt, dort mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen. Herr Grimm sagt eine Prüfung zu.
- 7.3.2 Frau Dr. Farwick lobt die gelungene Verlegung der Pflaster im Bereich Domplatz/ Spiegelturm.
- 7.3.3 Herr Wigger berichtet, dass im Bereich Gartenstraße/ Zentrum Nord zurzeit der Fahrradweg gebaut wird und erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf der Maßnahme. Da in den Senken des zukünftigen Ragweges Regenwasser nicht zeitnah abfließt, bittet er um Beschleunigung der Arbeiten. Herr Grimm sagt Herrn Wigger zu, sich nach Klärung mit ihm in Verbindung zu setzen.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung